

# Inhalt

Vorwort – die Kernidee	9
Zusammenfassung	11
Summary: Cycling and the transport transition – A tale of headwinds and tailwinds	15
<b>1. Frühzeit, Blüte, Nationalsozialismus</b>	<b>19</b>
Abwechselnd Rückenwind und Gegenwind	19
Anfangszeit	19
Schlaglichter aus deutschen Städten	28
Radwege für das Kraftfahrwesen	33
Nachkriegszeit	35
<b>2. Neubestimmung nach der Ölkrise</b>	<b>42</b>
Weckruf durch die Massenmotorisierung	42
Verhaltenes Engagement bei Bund und Ländern	45
Modellvorhaben „Fahrradfreundliche Stadt“	47
Industrie und Handel	48
Gründerzeit: ADFC und ECF fassen Tritt	48
Daten zum Radverkehr	52
<b>3. Von Rio über Kyoto nach Paris</b>	<b>54</b>
Nachhaltigkeit wird politisches Ziel	54
Das Technische Regelwerk	59
„Sicherheitsrisiko Radweg“	61
ERA 95 und erste „Fahrradnovelle“	62
Fahrradbericht, NRVP, Fahrradakademie	67
Projekte und Wettbewerbe für Kommunen	71
Internationale Vorbilder: Amsterdam, Kopenhagen, Niederlande	75
<b>4. Moderne des Verkehrs</b>	<b>79</b>
Corona-Krise und multimodaler Wertewandel	79
Pop-up-Radwege	82
Radverkehr in der Kommunalpolitik	83
Rückenwind durch Europas Green Deal	87
Die Bundesoffensive für Länder und Gemeinden	89
Mikromobilität, Elektromobilität, Kleinstfahrzeuge	103
Neue Zielgruppen erschließen	110

Einladende Radwege und getrennte Netze	113
Dienstleistung, Handel, Digitalisierung	118
<b>5. Der Weg zur Verkehrswende: Innovationen nutzen, Umwege meiden</b>	<b>120</b>
Die Herausforderungen der Verkehrswende	120
Push & Pull – Pladoyer für eine multimodale Strategie	123
Der unterschätzte Nutzen: Lebensqualität und Gesundheit	126
Innovationen und Leuchttürme verschaffen Rückenwind	127
Hemmnisse und Engpässe erkennen und überwinden	131
Das ehrliche Narrativ	133
<b>Anhang – immer noch aktuell</b>	<b>135</b>
Empfehlungen des Beirats Radverkehr für den Zeitraum 2008–2012	135
Ziele und Handlungsfelder der Radverkehrsförderung	136
Fahrradnutzung im Alltagsverkehr	136
Fahrradtourismus	139
Vernetzung der Verkehrsmittel	139
Koordinierung der Radverkehrsplanung und -förderung	141
Finanzierung von Radverkehrsanlagen	142
Optimierung des Rechtsrahmens	144
Mehr Sicherheit	145
Forschungs- und Projektaktivitäten	146
Information, Kommunikation, öffentlicher Dialog	148
<b>Literatur</b>	<b>151</b>
Weiterführende Literatur	157
<b>Autor</b>	<b>160</b>
<b>Weggefährtinnen und Weggefährten</b>	<b>160</b>
<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	
Abb. 1: Die erste Laufmaschine von Karl Freiherr von Drais, mit vollständigem Namen Karl Friedrich Christian Ludwig Freiherr Drais von Sauerbronn	20
Abb. 2: Fahrradfahrer unterwegs, 1937	22
Abb. 3: „Wilhelminischer Radweg“: Radfahrstreifen aus Schlackesteinen in Berlin	23
Abb. 4: Berlin, Landwehrkanal um 1900	24
Abb. 5: Rundschreiben zum Bau von Radfahrwegen des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen	24

Abb. 6:	Schriftenreihe der Reichsgemeinschaft für den Radwegebau, Band 1-4	26
Abb. 7:	Ausflug mit selbstgebautem Fahrrad und Anhänger, 1932	27
Abb. 8:	Friedrichstraße/Unter den Linden, um 1935	31
Abb. 9:	Entwicklung des privaten Verkehrs in den Städten über 50.000 Einwohner für die Jahre 1920 bis 1938 im Reichsgebiet und für die Jahre 1950 bis 1954 im Bundesgebiet	35
Abb. 10:	Ampel für „Grüne Welle“; Bismarckstraße (Charlottenburg), 1956	36
Abb. 11:	Großstädtischer Straßenverkehr in den Fünfzigern (München)	38
Abb. 12:	Fahrradnutzung in ausgewählten europäischen Städten 1920–2015	39
Abb. 13:	Magdeburg, Stadt der Fahrräder, 1956	40
Abb. 14:	Sonntagsfahrverbot während der Ölkrise	43
Abb. 15:	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	45
Abb. 16:	ADFC-Plakataktion „Mit dem Fahrrad zur Arbeit“ in den 80er-Jahren	49
Abb. 17:	Fahrradklimatest 1988	51
Abb. 18:	Modal Split des Wegeaufkommens 1982, 2002 und 2017 im Vergleich	53
Abb. 19:	Entwicklung des Fahrradverkehrs in Berlin von 1977 bis 2018	57
Abb. 20:	Christian Ude und Tilman Bracher bei der Velo-city-Konferenz in München	58
Abb. 21:	Organigramm der FGSV	60
Abb. 22:	„Z 237 StVO“: Mit blauem Schild gekennzeichnete Radwege müssen benutzt werden, die Benutzung der Fahrbahn dagegen ist Radfahrenden verboten.	63
Abb. 23:	Belastungsbereiche zur Vorauswahl von Radverkehrsführungen bei zweistreifigen Fahrbahnen	66
Abb. 24:	Radverkehr als System	68
Abb. 25:	Kampagnenbild	71
Abb. 26:	Einteilung der deutschen Städte In Einsteiger (Starter), Aufsteiger (Climber) und Vorreiter (Champions) nach Radfahrbedingungen und Modal Split	73
Abb. 27:	Niederlande: Kreisverkehr für stark frequentierte Radwege	76
Abb. 28:	Straßenszene in Amsterdam	77
Abb. 29:	Niederlande: Attraktive Radverkehrsführung durch ein Quartier	77
Abb. 30:	Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung Deutschland und Niederlande	78
Abb. 31:	Antworten auf die Frage: Welche Arten der Fortbewegung nutzen Sie seit Beginn der Corona-Pandemie, seltener, genauso wie vorher oder häufiger?	80
Abb. 32:	Provisorisch eingerichteter Pop-up-Radweg in Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg	82
Abb. 33:	Vom Provisorium zur Dauerlösung: „Geschützter Radfahrstreifen“ in Berlin-Kreuzberg	83

Abb. 34:	Straßenbegleitender Radweg an der Ostsee	86
Abb. 35:	Der Gesamteuropäische Masterplan für den Radverkehr vom Mai 2021	88
Abb. 36:	Radstätte am „Radweg Deutsche Einheit“: Infoterminal, Abstellanlage und markantes Erscheinungsbild	91
Abb. 37:	„Radnetz Deutschland“ – Radrouten von nationaler Bedeutung	93
Abb. 38:	Radschnellwegprojekte nach Bundesländern, Stand 2019	95
Abb. 39:	Radschnellweg als Teil einer Brücke in Nijmegen	96
Abb. 40:	Blick auf den 1. Abschnitt der Radschnellverbindung Darmstadt – Frankfurt zwischen Egelsbach und Erzhausen	96
Abb. 41:	Nationaler Radverkehrsplan 3.0	100
Abb. 42:	Die Leitziele des NRVP 3.0	102
Abb. 43:	Stadtverkehr in Victoria, BC, Canada	104
Abb. 44:	Zu viel des Guten: E-Tretroller vor dem Eingang der U-Bahnstation am Checkpoint Charlie in Berlin	105
Abb. 45:	Auszug Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung vom 6. Juni 2019	106
Abb. 46:	Elektrokabinnenroller zum Mieten auf der Straße	109
Abb. 47:	Umschlag vom Lkw-Container auf ein fahrradbasiertes Kurierfahrzeug in München im Modellprojekt City2Share	109
Abb. 48:	Kinder und Ältere unterwegs	111
Abb. 49:	Velosophie aus Bern: „Für Hasen planen, an Schildkröten denken“	112
Abb. 50:	Bahnstraßenradweg Wuppertal: mit dem Rad durch einen Tunnel der Nordbahntrasse	117
Abb. 51:	Reichweitenanzeige und Bedienfeld eines Pedelecs	119
Abb. 52:	Fahrradparken in Amsterdam – Platznot macht erfinderisch	119
Abb. 53:	Radfahrstreifen ersetzt eine Fahrspur	126
Abb. 54:	Fahrradzähler	128
Abb. 55:	Vorgezogener Radaufstellstreifen in Oldenburg	130
Abb. 56:	Subjektiv sicher, aber rechtlich umstritten: Schutzstreifen außerorts	132

#### Verzeichnis der Tabellen

Tab. 1:	Verkehrsstärken: Summe aller Zufahrten auf dem Potsdamer Platz und dem Auguste-Viktoria-Platz (Breitscheidplatz)	32
Tab. 2:	Entwicklung der Verkehrsleistung 1995–2015	55
Tab. 3:	Regelwerke und Wissensdokumenten der FGSV zum Radverkehr	64
Tab. 4:	Haushaltspositionen zur Förderung des Radverkehrs und zum Ausbau der Radinfrastruktur 2020 bis 2023 durch das BMVI	98